

Low2High – Innovationsmanagement für Lowtech-Hightech-Kooperationen

Abschlussveranstaltung

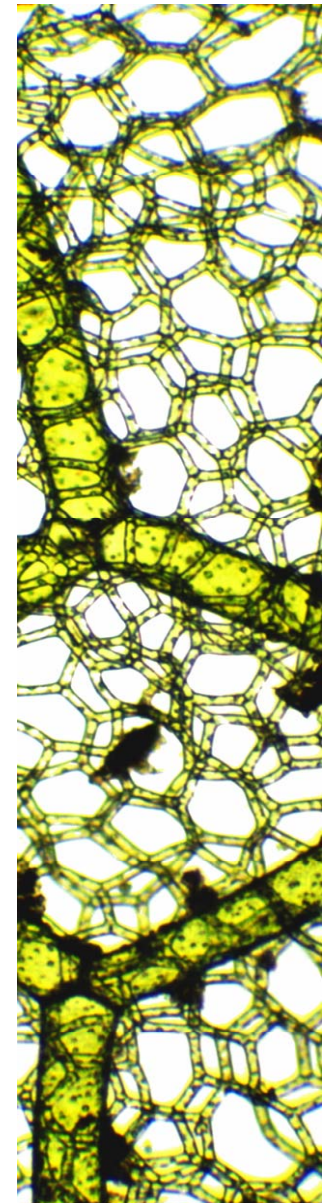
Oliver Som, Fraunhofer Institut für System und Innovationsforschung
Dortmund, Kongresszentrum Westfalenhallen, 29. Juni 2011



Gefördert durch:



Koordination:



Ausgangspunkt



„Lowtech-Unternehmen“: < 2,5 % FuE-Anteil am Umsatz

Landläufige Meinung: „Lowtech-Unternehmen“...



- ...haben keine Technologiekompetenz
- ...sind nicht innovativ und nicht wettbewerbsfähig
- ...und daher in einem Hochlohn- und Hightech-Standort nicht mehr überlebensfähig → „Aussterben“



„Lowtech-Unternehmen“ fallen durch die gängigen „FuE-Innovationsraster“

- wenig wissenschaftliche Untersuchungen
- wenig politische und öffentliche Aufmerksamkeit

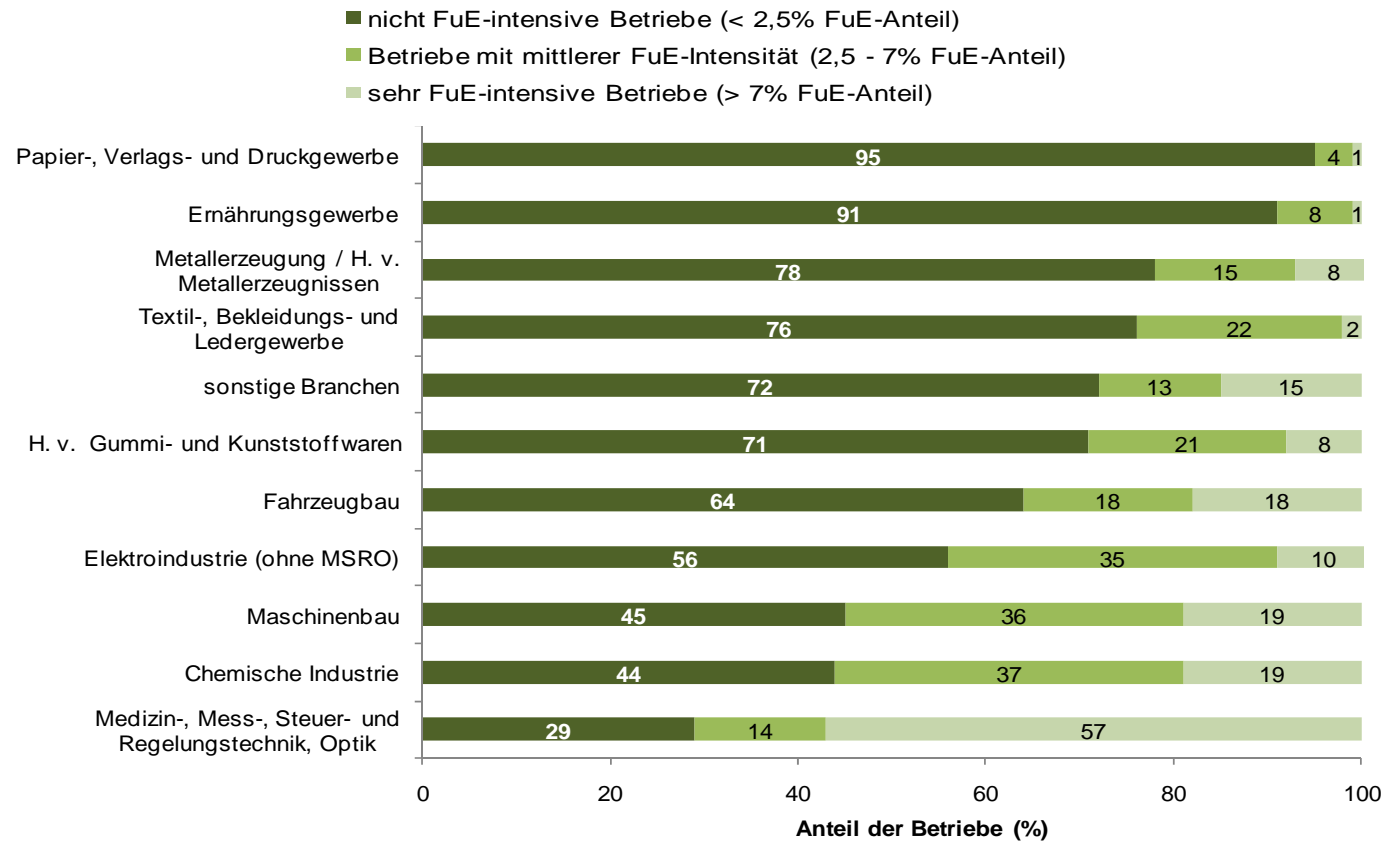


Doch Studien zeigen: „Lowtech-Unternehmen“ sind

- innovativ und wettbewerbsfähig
- wichtige Partner in industriellen Wertschöpfungsketten...

...auch für FuE-intensive „Hightech-Unternehmen“!

„Lowtech“ ist nicht „Low-Technology“



Die Forschungsfragen und Arbeitspakete

- ➔ Anhand welcher Innovationsstrategien sind nicht FuE-intensive Unternehmen im Wettbewerb erfolgreich?
- ➔ Wie, mit welchen Partnern und mit welchem Erfolg kooperieren nicht FuE-intensive Unternehmen in Innovationsprojekten? Welche Formen der Zusammenarbeit zwischen nicht FuE-intensiven und FuE-intensiven Unternehmen lassen sich identifizieren?
- ➔ Mit welchen Instrumenten und Konzepten lassen sich Kooperationsbeziehungen zwischen nicht FuE-intensiven und FuE-intensiven Unternehmen in Innovationsprojekten erfolgreich gestalten?

Die Partner

Laufzeit: 05/08-10/11

→ Wissenschaft



tu technische universität dortmund

→ Industrie

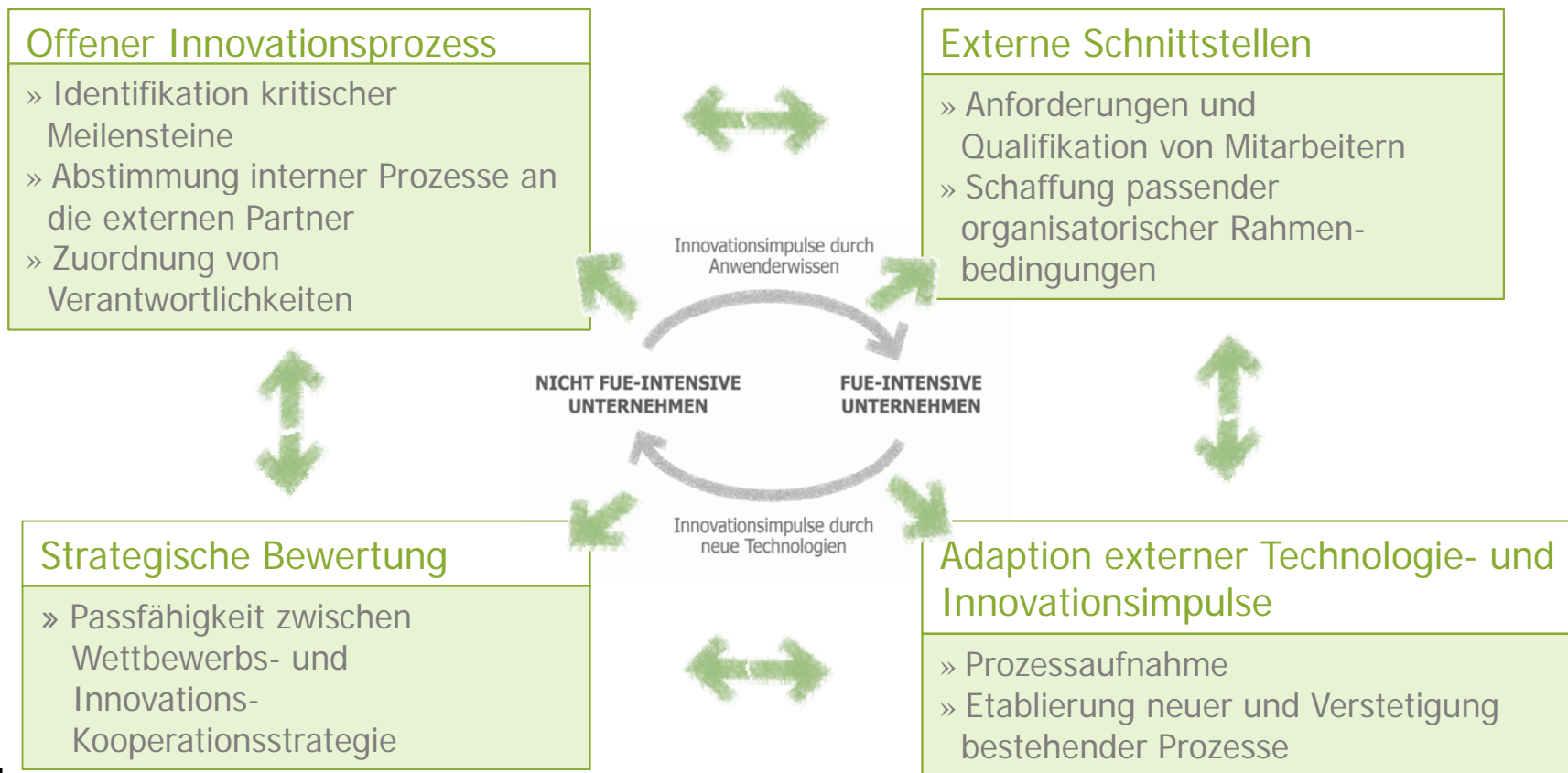


→ Transfer

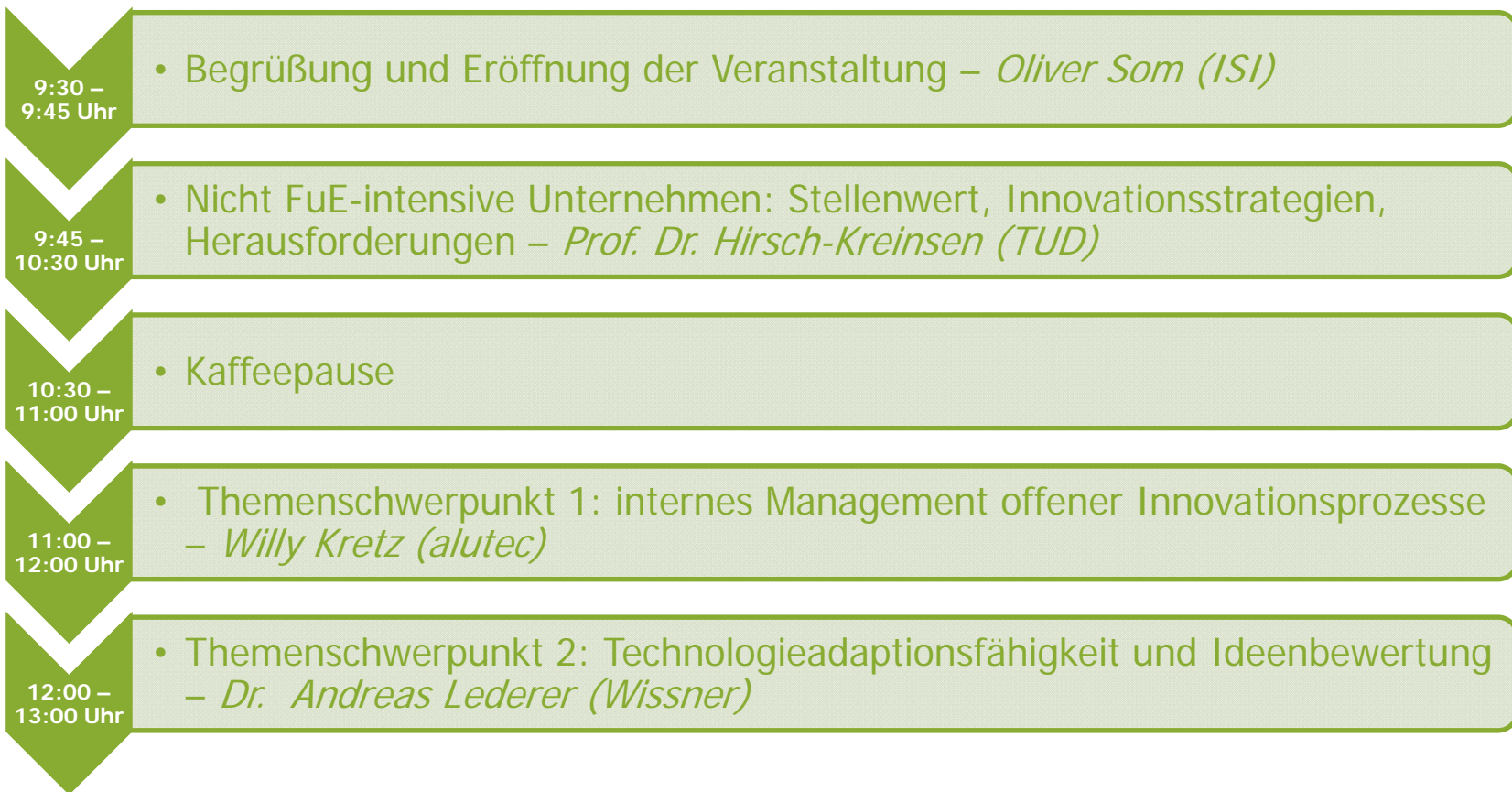


Oliver Som, Fraunhofer ISI
Abschlussveranstaltung, Dortmund, 29. Juni 2011

Die Gestaltungsfelder



Tagesordnung - Vormittag



Tagesordnung - Nachmittag



Buchpublikation

"Gestaltung und Management von Innovationskooperationen - erfolgreich auch ohne eigene Forschungsaktivitäten"

Erhältlich ab Oktober 2011
IfaA-Taschenbuchverlag



Kontakt

Oliver Som

oliver.som@isi.fraunhofer.de

Dr. Christoph Zanker

christoph.zanker@isi.fraunhofer.de

Katharina Mattes

katharina.mattes@isi.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
Breslauer Straße 48
76139 Karlsruhe

Tel.: 0721-6809-0



Oliver Som, Fraunhofer ISI
Abschlussveranstaltung, Dortmund, 29. Juni 2011

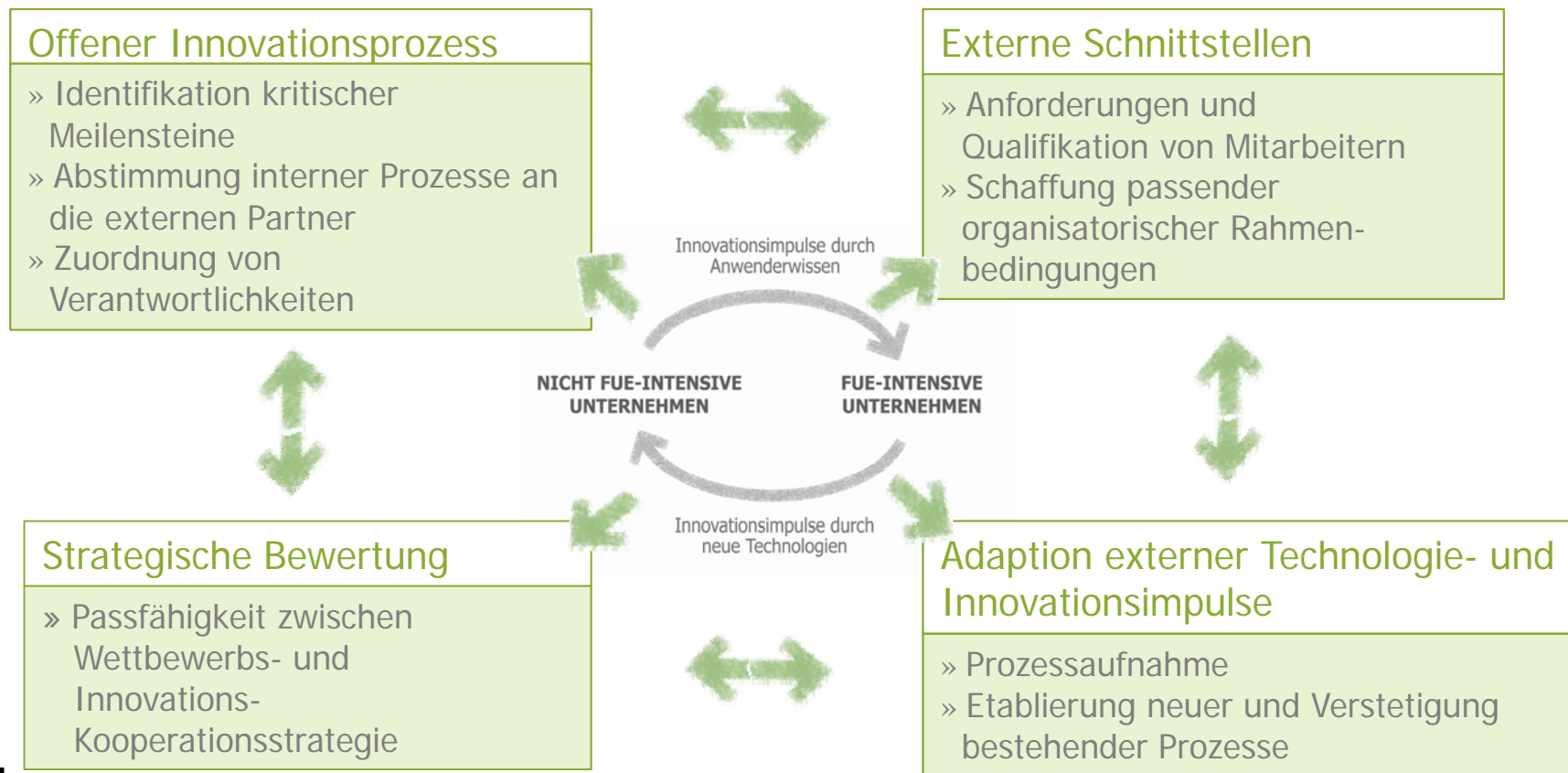
Zusammenfassung

Innovation ohne bzw. geringer FuE ist kein Einzelfall...



...nur anders!

Zusammenfassung



Politische Handlungsoptionen

FuE und Innovationsfähigkeit sind nicht gleichzusetzen

→ Weiterentwicklung der Kriterien für technologische Leistungsfähigkeit

Wirtschafts- und Arbeitspolitik

→ Stärkere Berücksichtigung der hohen inländischen Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale nicht FuE-intensiver Unternehmen

→ Möglichkeit zur Sicherung von Arbeitsplätzen für geringqualifizierte Arbeitnehmer

Innovations- und Technologiepolitik

→ Breiteres Verständnis von Innovation und resultierende Wachstumspotenziale anlegen

→ Stärkung der Innovationsfähigkeit und nicht nur der FuE-Intensität von Unternehmen

→ Gezielte Einbindung nicht FuE-intensiver Unternehmen in geförderte Forschungsvorhaben zur Beschleunigung der Diffusion neuer Technologien

→ Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung geringqualifizierter Mitarbeiter

→ Erleichterung der Kreditvergabe (wenig „sexy“ aber vielfach wirtschaftlich sehr solide)